Redcare Pharmacy begrüßt weiteren Fortschritt bei PoPP: Neue Vorabspezifikation schafft Grundlage für Gesundheits-ID in der Fernversorgung.

Sevenum, 7. September 2026. Die für die Digitalisierung des Gesundheitswesens in Deutschland zuständige nationale Agentur gematik hat einen weiteren Spezifikationsentwurf für den Proof of Patient Presence (PoPP) veröffentlicht. Der Entwurf schafft eine wesentliche technische Grundlage dafür, dass Redcare Pharmacy und andere Akteure im Gesundheitswesen künftig die Gesundheits-ID als Authentifizierungsmöglichkeit für ihre Kund:innen in der Fernversorgung anbieten können.

Die aktuelle Veröffentlichung knüpft an die im Januar 2026 gestartete Spezifikation von PoPP für Anwendungsfälle in der Fernversorgung an. PoPP soll perspektivisch den bisherigen VSDM-Prozess ersetzen, auf dem auch die CardLink-Lösung von Redcare Pharmacy basiert. Mit der heute veröffentlichten Vorabspezifikation konkretisiert die gematik die Nutzung der Gesundheits-ID für PoPP und schafft damit eine weitere Grundlage für die zukünftige digitale E-Rezept-Einlösung in der Fernversorgung.

Olaf Heinrich, CEO von Redcare Pharmacy, kommentiert: „Wir begrüßen diesen weiteren wichtigen Schritt bei der Entwicklung von PoPP. Unser Ziel ist es, unseren Kundinnen und Kunden auch in Zukunft einen einfachen, sicheren und vollständig digitalen Zugang zur E-Rezept-Einlösung zu ermöglichen. Die Gesundheits-ID eröffnet hierfür zusätzliche Möglichkeiten. Positiv zu bewerten ist außerdem, dass die gematik bereits weitere Zugangswege für die Fernversorgung anvisiert. Dazu zählen insbesondere die elektronische Gesundheitskarte und perspektivisch auch die EUDI-Wallet."

Der Entwurf ist dabei ausdrücklich auf eine Erweiterung um zusätzliche Verfahren, wie die eGK, ausgelegt. Die konkrete technische Ausgestaltung dieser Zugangswege wird Gegenstand weiterer Spezifikationen sein.

Zusätzliche Planungssicherheit schafft die erwartete Verlängerung der bestehenden CardLink-Lösung. Redcare Pharmacy rechnet in Kürze mit der Bestätigung einer Verlängerung der CardLink-Lizenz bis Ende März 2028. Damit wäre ausreichend Zeit für einen geordneten Übergang auf die zukünftige PoPP-Infrastruktur gegeben.

Redcare Pharmacy sieht der weiteren Entwicklung daher mit Zuversicht entgegen. Die Weiterentwicklung von PoPP, die Gesundheits-ID, die bereits in Aussicht gestellte Ergänzung weiterer Zugangswege über die eGK und die EUDI-Wallet sowie die erwartete Verlängerung von CardLink schaffen eine gute Grundlage, um die einfache digitale E-Rezept-Einlösung langfristig fortzuführen und zunehmend kundenfreundlicher zu gestalten.

Investor-Relations-Kontakt:
Irina Zhurba (Director, Investor Relations)
investors@redcare-pharmacy.com

Pressekontakt:
Sven Schirmer (Director, Corporate Communications)
press@redcare-pharmacy.com

Über Redcare Pharmacy.

2001 gegründet, ist Redcare Pharmacy N.V. mit einem Umsatz von 2,9 Mrd. € im Jahr 2025 die führende Online-Apotheke in Europa und in sieben Ländern aktiv (Deutschland, Österreich, Frankreich, Belgien, Italien, die Niederlande und die Schweiz). Mit Hauptsitz in den Niederlanden bietet Redcare Pharmacy ihren über 14 Millionen aktiven Kund:innen eine Auswahl an mehr als 500.000 verschiedenen gesundheitsbezogenen Produkten an. Neben rezeptfreien Arzneimitteln (OTC), Nahrungsergänzungsmitteln sowie Beauty- und Körperpflegeprodukten bietet das Unternehmen auch verschreibungspflichtige Medikamente in Deutschland, der Schweiz und den Niederlanden an und ist damit eine echte One-Stop-Pharmacy. Als Apotheke der Zukunft steht Redcare für umfassende pharmazeutische Services – dabei hat pharmazeutische Sicherheit immer oberste Priorität.

Redcare Pharmacy N.V. ist seit 2016 an der Börse Frankfurt (Prime Standard) gelistet und Mitglied im Auswahlindex SDAX.